

WFG bewegt

Info-Magazin der Wirtschaftsförderung Ahlen

Sommer 2017



**SOMMERZEIT
IST FERIENZEIT**

*Freizeitipps für die
Sommermonate*

FACHKRÄFTE FINDEN – ENGAGEMENT LOHNT SICH

DIE AHLNER AUSBILDUNGSMESSE: EIN ERFOLGSMODELL FÜR UNTERNEHMEN UND BESUCHER

... außerdem: Ahlener Branchenentwicklung • Ahlen wird aufgemöbelt • Im Interview: Existenzgründerin Dr. med. vet. Tanja Pollmüller • LR Health & Beauty: Expansion am Standort • Sommer, Sonne, Zechezeit!

FACHKRÄFTE FINDEN

ENGAGEMENT LOHNT SICH

Die diesjährige Ausbildungsmesse hat es wieder mal gezeigt: Das Thema Fachkräfte ist aktueller denn je. Rund 60 Aussteller warben bei der Veranstaltung im Autohaus Ostendorf um künftige Mitarbeiter. Dass sich das Engagement lohnt, beweisen die Besucherzahlen. Über 1.000 Besucher informierten sich über die Möglichkeiten einer Ausbildung. Die Ahlener Ausbildungsmesse – ein Erfolgsmodell der Kooperationspartner Wirtschaftsförderung und Agentur für Arbeit Ahlen-Münster.

Dichter Andrang herrscht vor den Messeständen, Bewerbungsmappen werden durchgeblättert, Gespräche geführt. Jugendliche, begleitet von Eltern oder Freunden, informieren sich über Ausbildungsplätze, Praktika oder Studienmöglichkeiten in Ahlen und Umgebung.

Mittendrin im Trubel steht Christine Körting, ehrenamtliche Betreuerin der Flüchtlingshilfe Enniger. Gemeinsam mit sechs Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak nutzt sie den Vormittag für einen Besuch der Ausbildungsmesse. „Ich habe festgestellt, dass es bei den Firmen erfreulicherweise keine Vorbehalte gegen Flüchtlinge zu geben scheint. Bei vielen Flüchtlingen reichen die Sprachkenntnisse noch nicht aus, aber es gibt einige, die sehr eifrig Deutsch lernen und diese Hürde bis zum Ausbildungsbeginn 2018 überwunden haben werden“, sagt sie. Die ersten Schritte Richtung Ausbildung wurden bereits erfolgreich getätigt. „Wir

konnten zwei Praktika im Kranken- und Altenpflegebereich verabreden“, schildert Körting.

Viele Branchen in Ahlen und im Kreis Warendorf bekommen den Fachkräftemangel inzwischen deutlich zu spüren. Insbesondere in Pflegeberufen, im Handwerk, aber auch im Metall- und Maschinenbau fehlt es an Nachwuchs. Die „Baby-Boomer“ der 50er und 60er Jahre sind nur noch wenige Jahre von der Rente entfernt; ihre Kinder, die geburtenstarken Jahrgänge 1980 bis 1995, sind mittlerweile fest im Arbeitsmarkt

angekommen.

„Weniger, älter, bunter“, heißt das Credo des demographischen Wandels. Dies stellt den Arbeitsmarkt vor Herausforderungen, bietet

aber auch ungeahnte Chancen. Das zeigt der Mikrokosmos „Ausbildungsmesse“ deutlich. Mit kreativen Ideen, dem Gespräch auf Augenhöhe und großem Engagement präsentieren sich die Unternehmen den Jugendlichen und begeistern für die Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort. „Jährlich suchen 2.200 Jugendliche und Heranwachsende im Kreis Warendorf einen Ausbildungsplatz“, so Joachim Fahnmann, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster. Bürgermeister Dr. Alexander Berger ergänzt: „Wer hier auf Zack ist, kann mit seinem Lehrvertrag oder dem Praktikumsplatz nach Hause gehen.“

An die 100 Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten präsentieren sich auf der Messe. „Es müssen nicht immer die belie-

**DER ARBEITSMARKT
STEHT VOR HERAUS-
FORDERUNGEN,
ABER AUCH VOR
CHANCEN**



ten Top-10-Berufswünsche der kaufmännischen Ausbildung sein. Es lohnt sich, über den Tellerrand zu schauen. Der Standort Ahlen ist vielfältig und bildet das A bis Z des Berufslebens ab. Vom Anlagenmechaniker bis zum Zahnmedizinischen Fachangestellten ist alles vorhanden“, sagt Jörg Hakenesch, Geschäftsführer der WFG Ahlen mbH.

Gerade kleine Betriebe profitieren davon, den Jugendlichen im direkten Kontakt zu begegnen. Frank Jedanowski hat diese Chance jedenfalls genutzt: „Vermutlich wird es mit drei Jugendlichen zu Praktika kommen. Das ist bei uns in jedem Fall einer Ausbildung vorgeschaltet“, berichtet der Gärtnermeister aus dem nahen Drensteinfurt. Neben knapp dreißig Ahleener Betrieben haben auch Unternehmen aus Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh und Sendenhorst die Messe zur Nachwuchssuche genutzt. Sind doch die Städte des „Südkreises“ eng durch Pendlerströme miteinander verflochten.

Dabei lohnt sich die Messe nicht nur für die zahlreichen Aussteller, die seit der ersten Ausbildungsmesse dabei sind. „Unser Unternehmen hat das erste Mal teilgenommen, und für uns war es schon ein Erfolg. Wir haben sehr gute Gespräche mit Jugendlichen und deren Eltern geführt“, berichtet Susanne Brinkkötter von WF-Maschinenbau. Vier Bewerbungen als Feinwerkmechaniker und Elektriker sowie zwölf Praktika sind das erfolgreiche Fazit des Erstbesuches.

BERUFE VON A BIS Z: DER BLICK ÜBER DEN TELLERRAND LOHNT SICH

Zu den Gewinnern der Messe gehören zweifellos auch die Besucher: Mit einem Bewerbungsmappencheck, kostenlosen Bewerbungsfotos und Workshops zu den Themen

„Richtiges Outfit im Vorstellungsgespräch“ und im „Bewerbungsgespräch überzeugen“ erhalten sie ein Rundum-Sorglos-Paket.

>> Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite

WO KANN ICH IN AHLEN FACHKRÄFTE FINDEN?

Unternehmen, die auf der diesjährigen Messe nicht vertreten waren, müssen keinesfalls bis zur 6. Ahlener Ausbildungsmesse in 2018 warten – auch wenn Sie den März 2018 für Ihre Messeteilnahme gerne vormerken dürfen.

Nachfolgende Auflistung zeigt Ihnen zusammenfassend kurz und knapp, an wen Sie sich als Unternehmen wenden können, wenn Sie auf der Suche nach Fachkräften am Standort Ahlen sind:

Fachkräfte allgemein

Institution	Kontakt	Art der Fachkraft
Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster	T 0800.455 55 20 www.arbeitsagentur.de	Arbeits- und Fachkräfte sämtlicher Branchen
Jobcenter Arbeitgeberservice	Frau Dr. Beate Herring T 025 81.53 57 61 beate.herring@kreis-warendorf.de Herr Klaus Sommer T 025 81.53 57 23 klaus.sommer@kreis-warendorf.de www.jobcenter-warendorf.de	Vermittlung passgenauer Bewerber und Bewerberinnen für alle Berufe und Wirtschaftszweige

Keine Gewähr für Vollständigkeit der Auflistung.

Auszubildende

Institution	Kontakt	Art der Fachkraft
Handwerkskammer Münster Lehrstellenbörse	Frau Ulrike Werning T 02 51.705-17 71 ulrike.werning@hwk-muenster.de www.hwk-muenster.de	Auszubildende im Handwerk
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Ausbildungsplatz- und Jobbörse	Geschäftsstelle Beckum T 0 59 71.40 03-82 00 beckum@kh-st-waf.de www.kh-st-waf.de	Auszubildende im Handwerk
IHK Nord-Westfalen Lehrstellenbörse	Frau Karin Lücke T 02 51.707-327 kluecke@ihk-nordwestfalen.de www.ihk-lehrstellenboerse.de	Auszubildende in IHK-Berufen

Keine Gewähr für Vollständigkeit der Auflistung.



Impressionen von der Ahlener Ausbildungsmesse im Autohaus Ostendorf

Studenten und Hochschulabsolventen

Institution	Kontakt	Art der Fachkraft
Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren&forschen e.V.	Frau Bettina Dittmar, Projektleitung T 025 21.85 05-55 dittmar@hoko-waf.de www.hoko-waf.de	Informationen und Beratung zum Dualen Studium und Schnittstelle für Ahlener Unternehmen zu den Hochschulen
Hochschule Hamm-Lippstadt Career Center	Frau Britta Jakob Career Service T 023 81.87 89-123 career@hshl.de www.hshl.de	Studienabsolventen und Fach- und Führungskräfte der nächstgelegenen Hochschule

Keine Gewähr für Vollständigkeit der Auflistung.

Frauen und Familie

Institution	Kontakt	Art der Fachkraft
Kompetenzzentrum Frau & Beruf	Frau Marithres van Bürk-Opahle T 023 82.80 53 39 frauundberuf@stadt.ahlen.de www.frauundberuf.info	Ansprechpartnerin für Betriebe, die weibliche Fachkräfte suchen und fördern möchten

Keine Gewähr für Vollständigkeit der Auflistung.

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG

BRACHENENTWICKLUNG IN AHLEN

Ordentlich Schwung ist in die Ahleener Brachenlandschaft gekommen. Nach intensiven Bemühungen von Stadt Ahlen, Wirtschaftsförderung und vielen weiteren Akteuren befinden sich nun alle Brachen auf einem guten Weg.



Ansprechpartner für den Bereich Wirtschaftsförderung

Herr Thorben Welte

T 023 82.964-302

weltet@stadt.ahlen.de

Hundhausen, Nahrath, Blomberg – diese drei Brachen haben innerhalb des vergangenen Jahres einen Eigentümerwechsel erlebt. Eine Fläche von 21 Fußballfeldern, dabei rund 31.300 qm in zentraler, innerstädtischer Lage, wird in den kommenden Jahren eine neue Nutzung erfahren. Das seit rund 25 Jahren verwaiste Stanz- und Emailierwerk Nahrath wird durch das angrenzende Autohaus Weber entwickelt und so aus seinem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf geweckt.

Auch auf Ahlens größter Brache, den ehemaligen Blomberg Werken, in denen 2004 die Lichter ausgingen, wird künftig wieder eifrige Betriebsamkeit herrschen. Die Firma Haver zieht seine drei Betriebsteile an der Voltastraße zusammen. Insbesondere die Logistiksparte des Unternehmens kann am neuen Standort ausgeweitet werden. Positive Voraussetzungen also für das 150 Mitarbeiter starke Ahleener Unternehmen.

Zu guter Letzt wurde im vergangenen Jahr auch die innenstadt-nahe Brache der ehemaligen Stärkefabrik Hundhausen verkauft. Ein langgestreckter Kreisverkehr wird künftig zwischen dem früheren Marktkauf und dem Hundhausen-Gelände für echte Platzatmosphäre sorgen. Die Stadt Ahlen und Investor Anton Neuhaus haben im Mai die Ausbauplanungen für das neue „Kerkmann Carré“ vorgestellt.

„Sowohl die Stadtplanung als auch die Wirtschaftsförderung sind mit den neuen Eigentümern im engen Dialog, um gemeinsam ein tragfähiges Konzept für die Mobilisierung der Flächen zu entwickeln“, schildert Stadtbaurat Andreas Mentz.



Stellten die Ausbauplanung für das Kerkmann-Carré inklusive der langgezogenen Verkehrsinsel vor: Anton Neuhaus, Immobilienentwickler Hans Georg Bruns, Andreas Mentz, Dr. Alexander Berger, Stadtplaner Markus Gantefort, WFG Geschäftsführer Jörg Hakenesch (v.l.n.r.)

ROT, BLAU, GRÜN ... WELCHES PERSÖNLICHKEITSMODELL BRAUCHE ICH WO IN MEINEM UNTERNEHMEN?

Diese Frage beantwortete die Personalleiterrunde 2017 am 27. April bei der CP BAP Unternehmensgruppe. Gemeinsam WFG Ahlen und CP BAP die Ahlener Personalverantwortlichen in die Raiffeisenstraße 1 geladen.

Rund 20 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Nach einer Begrüßung durch die beiden Vorstände Rainer Aßmann und Elmar Wiemers sowie einer kurzen Unternehmensvorstellung ging es direkt ins Thema. „Wichtige Teile unserer Persönlichkeit sind genetisch vorprogrammiert, ein weiterer wesentlicher Teil anerzogen und deutlich weniger selbst bewusst gewählt, als wir häufig denken“, so Aßmann. In den folgenden 70 Minuten erhielten die Teilnehmer einen Einblick in das Thema Persönlichkeitsmodelle. Am Ende stand das Fazit: „Die Dosis macht es, ein erfolgreiches Unternehmen braucht die richtige Mischung aller Persönlichkeiten an der richtigen Stelle.“ Ganz praktische Tipps und Hinweise für ihre Personalarbeit holten sich die Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung beim „Get-together“. „Die Gespräche mit den Personalverantwortlichen im Anschluss der Veranstaltung haben mir gezeigt, dass diese mit einem Mehrwert für ihre tägliche Arbeit nachhause gegangen sind. Auch ich selbst nehme einiges für meinen Arbeitsalltag mit“, so Wirtschaftsförderer Thorben Welte. Themenvorschläge für künftige Veranstaltungen können jederzeit bei der Wirtschaftsförderung eingereicht werden.



HOKO.LAB – ARBEITEN ODER STUDIEREN?

Warum nicht beides! Das HOKO.LAB informiert ab Herbst 2017 in Ahlen über die Möglichkeiten eines Dualen Studiums.

Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum „studieren & forschen e.V.“ wird mit dem HOKO.LAB, angesiedelt im gdz Office Plus+ an der Beckumer Straße, eine feste Anlaufstelle zum Thema Duales Studium bieten. Die Wirtschaft braucht gerade in technischen Berufsfeldern junge, gut ausgebildete Fachkräfte. Insbesondere ein Maschinenbaustandort wie Ahlen. Damit junge Menschen

ihre Potenziale von der Ausbildung bis zum Studium optimal entfalten können, ist das Duale Studium ideal. Die praktischen Erfahrungen im Betrieb werden mit den theoretischen Grundlagen eines wissenschaftlichen Studiums kombiniert und am Ende hat der/die Absolvent/-in zwei Berufsabschlüsse in „der Tasche“.

Für Unternehmen, Studieninteressierte und Azubis wird Bettina Dittmar vom Hochschul-Kompetenz-Zentrum im neuen HOKO.LAB in Ahlen als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Termine können bereits jetzt bei Frau Dittmar vereinbart werden unter T 025 21.85 05-55.





DIE IDEALE BETREUUNG FÜR HUND, KATZE UND CO.

... Existenzgründerin Dr. med. vet. Tanja Pollmüller im Interview ...

Dr. Tanja Pollmüller hat sich im Herbst 2016 mit ihrer Fachtierpraxis für Kleintiere selbstständig gemacht. Ganz gleich, ob Hund, Katze, Meerschweinchen oder Degu: An der Warendorfer Straße finden kranke Kleintiere ab sofort eine ideale Betreuung vor. Das vierköpfige Team um die Tierärztin hat der ehemaligen Apotheke an der Warendorfer Straße 4 neues Leben eingehaucht.

Frau Dr. Pollmüller, sich mit einer Geschäftsidee selbstständig zu machen, ist auch immer ein Risiko. Worin sehen Sie die Vorteile Ihrer Selbstständigkeit? Und wodurch kann Ihr Konzept nach Ihrer Meinung besonders überzeugen?

Besonders am Herzen liegt mir die Kombination aus professioneller Medizin und dem „Drumherum“ – für das ein Wort alleine nicht ausreicht.

Dieses „Drumherum“ bedeutet für mich: Hygiene, warmherziges Betriebsklima, Zeit für Patienten und Besitzer, keine oder kurze Wartezeiten. So kommt es zur Stressvermeidung beim Patient sowie bei „Herrchen und Frauchen“. Ehrliche Kommunikation bzgl. der Kosten und Prognosen sowie ein Abschätzen der Notwendigkeiten und Dringlichkeiten der Untersuchungen sind ebenso essentiell. Nur ein Zusammenwirken all dieser Punkte schafft für mich Vertrauen.

Leider musste ich als Angestellte sowie auch als Kundin immer wieder in einigen Punkten Abstriche machen. Das nährte meinen Wunsch nach einer eigenen Praxis.

Der Vorteil der Selbstständigkeit ermöglicht es mir, all diese mir wichtigen Punkte jetzt selber zu steuern. Immer in regelmäßigen Absprachen mit meinem Team und auch den Tierbesitzern. Dabei sind wir jederzeit offen für Kritik. Das Konzept der Praxis ist quasi die „goldene Mitte“. Wir verbinden die angenehme persönliche Atmosphäre einer kleinen Haustierarztpraxis mit den medizinischen Möglichkeiten einer Tierklinik.

„DIE KOMBINATION AUS PROFESSIONELLER MEDIZIN UND MENSCHLICHEM MITEINANDER IST MIR WICHTIG“

Was war für Sie die größte Herausforderung in Ihrer Gründungszeit?

Da die Praxisräume kernsaniert wurden, gab es eine Menge zu organisieren. Das medizinische Know-how hilft einem bei solchen Baumaßnahmen leider nicht wirklich viel weiter. Da ist man schon auf professionelle Hilfe von vielen Seiten angewiesen. Wer ist der richtige Ansprechpartner in welcher Angelegenheit? Hier hilft die Wirtschaftsförderung als Behördenlotse weiter. Darüber hinaus haben mich viele Freunde und Bekannte sowie meine Familie tatkräftig unterstützt.

Welche Tipps geben Sie jungen Existenzgründern?

So viele Beratungsstellen wie möglich nutzen! Bevor ich gestartet bin, habe ich sehr viele Beratungstermine wahrgenommen. Außerdem ist es immer vorteilhaft, zu vielen anderen aus der gleichen Branche Kontakt zu halten, die den gleichen Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben.

Was zeichnet für Sie den Standort Ahlen aus?

Das ist schnell und kurz zu beantworten: Ahlen ist meine Heimat, hier bin ich aufgewachsen. Ich genieße es, nach 15 Jahren, die ich in München und anderen Großstädten gelebt habe, wieder in Ahlen zu sein. Hier kann ich bei „Omas“ Geburtstag dabei sein, mich mal eben spontan mit Freunden treffen, mit den Hunden Gassi gehen und im Supermarkt zufällig auf einen Tratsch meine Tante treffen. Diese persönliche Nähe hat mir in der Großstadt gefehlt. Das sehe ich als Vorteil von Ahlen.

**Kontakt: Dr. med. vet. Tanja Pollmüller
Fachtierärztin für Kleintiere
Warendorfer Straße 4, 59227 Ahlen
www.tierarzt-pollmueller.de**

Die WFG Ahlen bietet nach telefonischer Anmeldung jungen Existenzgründern gerne eine Erstinformation an.



Als Bereichsleiter Firmenkunden der Volksbank eG steht Peter Schmidt mit einem Team kompetenter Spezialisten für alle Fragen rund um die Existenzgründung zur Verfügung

GENOSSENSCHAFTSBANK FÜR EXISTENZGRÜNDER

Als Genossenschaftsbank ist die Volksbank eG Ahlen in besonderer Weise der wirtschaftlichen Förderung ihrer Mitglieder und Kunden verpflichtet – das macht sie einzigartig.

Hiervon profitieren vor allem auch Existenzgründer. Für sie hält die Volksbank eine Vielzahl von besonderen Beratungs- und Serviceleistungen bereit. Ihre Spezialisten für den Mittelstand kennen die Anforderungen der Kunden. Sie berücksichtigen in der Genossenschaftlichen Beratung sowohl unternehmerische Pläne als auch private Ziele und Wünsche. Die Beratung in der Regionalbank orientiert sich an Werten wie Nähe, Vertrauen, Verantwortung und Transparenz. „Gerade Existenzgründer sollten frühzeitig mit dem Firmenkundenbetreuer die aktuelle Finanz- und Lebenssituation analysieren und sich wichtige Erstinformationen - zum Beispiel über mögliche Förderprogramme - beschaffen“, empfiehlt Peter Schmidt, Bereichsleiter Firmenkunden der Volksbank. Im weiteren Verlauf ist es dann das Ziel, gemeinsam ein finanzielles Lösungskonzept bzw. einen Businessplan zu entwickeln.

Spezialisten in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Der Bereich der Existenzgründungen erfordert ein spezielles Know-how. Für produzierende Unternehmen, Handel, Handwerk, Agrar, Freiberufler und Dienstleistungen hat die Volksbank eG die Spezialisten, die mit ihrer jahrelangen Erfahrung und den regionalen Kenntnissen als kompetente Ratgeber in allen Finanzangelegenheiten zur Verfügung stehen. Seit Jahren sind sie aktiv in regionale und überregionale Netzwerke eingebunden. Zusammen mit Experten aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unterstützen sie auch bei der Absicherung der Arbeitskraft sowie beim Vermögensaufbau und der Vermögenssicherung.

Informationen gibt es auch unter www.volksbank-eg.de/firmenkunden

LR HEALTH & BEAUTY: EXPANSION AM STANDORT

Das Direktvertriebsunternehmen aus dem Olfepark investiert an der Porschestraße und auf der Zeche Westfalen in die Zukunft des Standorts Ahlen.

Das Unternehmen LR Health & Beauty verwirklicht am Standort in Ahlen ein Großprojekt. Gemeinsam mit der Theodor F. Leifeld-Stiftung werden rund 10 Millionen Euro in ein neues Produktionsgebäude an der Porschestraße investiert. Rund 5,5 Millionen Euro steckt die Theodor F. Leifeld-Stiftung als Eigentümer in den Ausbau des Logistikzentrums, rund 4,5 Millionen Euro werden von LR in den Maschinenpark investiert.

Mittels neuester Technologien wird in dem neuen Produktionsgebäude Aloe Vera Blattgel aus Mexiko zu hochwertigen Aloe Vera-Drinking-Gelen weiterverarbeitet. Die Produktion können Mitarbeiter und Vertriebspartner live mitverfolgen. Dazu wird ein Gang errichtet, der parallel zum Produktionsgebäude verläuft. Dieser ist verglast und bietet spannende Einblicke in den kompletten Produktionsprozess – von der Mischung über die Abfüllung bis hin zur Verpackung. Die feierliche Grundsteinlegung für das Projekt fand am Freitag, den 7. April 2017 statt. Bereits ihre neuen Räumlichkeiten bezogen hat die unternehmenseigene Werbeagentur „LR Mediafactory“³. Kreative Ideen erfordern ein kreatives Arbeitsumfeld. Dass man diese Kreativräume durchaus auch in kleineren Städten wie Ahlen findet, hat LR Health & Beauty bewiesen. Dort, wo früher das schwarze Gold gefördert wurde, auf der Zeche Westfalen, arbeiten nun rund 27 LR-Mitarbeiter an der grafischen Erstellung und dem Druck von 50 Millionen Printmedien in 32 Sprachen. Die historische Bausubstanz wurde auf rund 700 qm durch eine moderne „Inhouse-Lösung“ mit Glaselementen ergänzt.

Kontakt: LR Health & Beauty; www.LRworld.com

NEUES AUS DER UNTER- NEHMENSWELT



MEHR PLATZ FÜR MITARBEITER UND KLIENTEN DES SKF

Im WFG-Immobilienpool wurde der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) auf der Suche nach einer neuen Bleibe fündig: Der Pflegekinderdienst und die ambulante Jugendhilfe ziehen in neue Büroräumlichkeiten am Buschhoff Kreisel. Hier stehen ihnen 270 qm Nutzfläche zur Verfügung.

Ein Konferenzraum für Besprechungen, helle Büros und ein großzügiges Spielzimmer für die begleiteten Umgänge, bei denen Kinder, leibliche Eltern und Pflegeeltern aufeinandertreffen: Darauf freuen sich Fachbereichsleiterin Meike Plaul und die zehn Mitarbeiter der beiden Dienste. Die Provisorien der Vergangenheit sind damit passé. „Eine angenehme Gesprächsatmosphäre ist in unserem Tätigkeitsbereich sehr wichtig. Diese können wir nun in unseren neuen Räumlichkeiten bieten“, berichtet Plaul. Seit über 80 Jahren setzt sich der SkF e.V. im gesamten Kreis Warendorf für Frauen, Kinder und Familien in erschwerten Lebenssituationen ein. Das Besondere an der verbandlichen Arbeit im SkF e.V. ist das vertrauensvolle Zusammenwirken von mehr als 150 ehrenamtlichen und 43 hauptamtlichen Mitarbeitenden unterschiedlicher Professionen. Neben dem Standort an der Königsstraße und der Warendorfer Straße sind die neuen Räumlichkeiten an der Walstedder Straße nun der dritte SkF-Standort in der Wersestadt.

Kontakt: Sozialdienst katholischer Frauen SkF; www.skf-online.de

Sie sind auf der Suche nach einer Halle, einem Büro oder einem Gewerbegrundstück am Standort Ahlen? Sie suchen einen Nachmieter für Ihre leerstehende Immobilie? Der Immobilienpool der WFG Ahlen bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Wir informieren über leerstehende Immobilien am Standort und benennen Ihnen gerne die entsprechenden Ansprechpartner. Völlig kostenfrei. Infos finden Sie unter www.wfg-ahlen.de/immobilienpool



Vorstand und Geschäftsführung des SkF: Frau Monika von Beverfoerde, Frau Maria Kleineidam, Frau Susanne Pues, Frau Marie von Spies (v.l.n.r.).



Prof. Dr.-Ing. Klaus Gellenbeck, Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Dr.-Ing. Heinz Josef Dornbusch und Jörg Hakenesch (v.l.n.r.)

INFA GMBH SETZT WEITERHIN AUF DEN STANDORT AHLEN

Das INFA-Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH hält dem Standort Ahlen die Treue. Das gaben die beiden Geschäftsführer, Prof. Dr.-Ing. Klaus Gellenbeck und Dr.-Ing. Heinz Josef Dornbusch, bekannt.

„Wir haben unseren bald auslaufenden Mietvertrag bis ins Jahr 2025 verlängert und halten uns weitere Vertragsverlängerungen offen“, sagt Professor Gellenbeck. Bürgermeister Dr. Alexander Berger freut sich über diesen Schritt: „Ein gutes Zeichen für den Standort Ahlen. Wir können uns als Kommune glücklich schätzen, mit dem INFA-Institut eine Einrichtung mit einer exzellenten Expertise in den Bereichen Entsorgungslogistik, Abwasserwirtschaft und Energietechnik zu besitzen, um den uns viele Kommunen beneiden.“

Das INFA-Institut wurde als An-Institut der Fachhochschule Münster gegründet und hat seinen Sitz seit 1995 im gdz Office PLUS+, dem Gründer- und Dienstleistungszentrum an der Beckumer Straße 36. Gemeinsam mit dem Schwesterinstitut ISFM mit den Arbeitsbereichen Site- und Facility-Management gehört das Institut zu den führenden Dienstleistern für interdisziplinäre Lösungen und Strategien in den Bereichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsinfrastruktur. Egal, ob Straßenreinigung, Winterdienst, Energiemanagement oder der Neubau von Baubetriebshöfen: Für jede Problemanalyse hält das INFA-Institut Experten bereit. Viele hundert kommunale und private Entsorgungsunternehmen im In- und Ausland wurden und werden durch INFA beraten, darunter alle deutschen sowie viele europäische Großstädte und die größten Privatunternehmen. Darüber hinaus verfügt das Institut auch über Kompetenzen bei der Beratung ausländischer Entsorgungsbetriebe, wie etwa in China, Jordanien, Japan, Saudi-Arabien, Kuwait, Slowenien und Österreich.

Momentan sind am Standort Ahlen rund 40 Mitarbeiter beschäftigt.

Kontakt: INFA GmbH; www.infa.de

AHLEN WIRD AUFGEMÖBELT

Wenn Sie täglich acht Stunden am Schreibtisch sitzen, sollten Sie sehr auf ihre Gesundheit achten. Neben viel Bewegung und häufigem Positionswechsel bietet ein ergonomisch richtiger Bürostuhl die beste Voraussetzung für langes, ermüdungsfreies Arbeiten.

Seit mehr als einem Jahr ist aryotex – Ahlener Möbelmanufaktur GmbH auf die Entwicklung und Fertigung hochwertiger Bürostühle spezialisiert.

Ein Team von siebzehn Mitarbeitern unterstützt Geschäftsführer Aslan Bulut dabei, seine Anforderungen an absolute Verarbeitungsqualität zu erfüllen. „Wir orientieren uns am Motto der dänischen Designikone Hans Wegner: „Nur wenn Möbel unten in Ordnung sind, ist der Rest wahrscheinlich auch in Ordnung“, so Bulut. Dabei ergänzt er: „Davon können unsere Kunden getrost ausgehen.“ Das gilt vor allem für das zweite Standbein von aryotex, die professionelle Polsterei und Näherei für Industrie und Privatkunden. So können Familienerbstücke, verschlissene Autositze, Polster- und Loungegarnituren wieder aufgearbeitet werden. Auch die Fertigung perfekter Sonnensegel nach Maß steht im Produktprogramm.

„Die meisten unserer Kunden haben wir aktuell in Norddeutschland und in den benachbarten Niederlanden. Doch auch in Westfalen finden wir immer mehr Privatpersonen und Unternehmen als Abnehmer für unsere Produkte. Ganz aktuell konnten wir auf der 7. Neuen Ahlener Woche viele gute Kontakte knüpfen, um uns auch direkt vor der Haustür bekannter zu machen“, so Mitgeschäftsführer Tiras Bulut. Die lange Geschichte der Möbelproduktion am Standort Ahlen geht mit „aryotex – Ahlener Möbelmanufaktur“ in eine neue Generation.

Kontakt: aryotex – Ahlener Möbelmanufaktur; www.aryotex.com



Bürostuhl der Serie Ahlen 23

aryotex

Ahlener Möbelmanufaktur



Außenansicht des Firmengebäudes aryotex

SOMMER, SONNE, ZECHENZEIT!

EventA Zeche Westfalen heißt der neueste Nutzer auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Westfalen. Gemeinsam haben Christiane Meyer und Klaus Thiesing dem Grubenlüfter und dem historischen Lokschuppen neues Leben eingehaucht.

„Shim Sham“ ist der Name des Swing- und Tanzlokals im ehemaligen Grubenlüfter der Zeche Westfalen, welches die Atmosphäre und Tänze der „Goldenen Zwanziger“ zurück nach Ahlen bringt und künftig ein fester Treffpunkt der westfälischen Tanzszene sein soll. „Bereits jetzt können sich Interessenten für Tanzkurse und Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten vormerken lassen“, erzählt Klaus Thiesing bei einem Rundgang durch den ehemaligen Grubenlüfter. Namenspate des Lokals ist dabei die vom Tänzer Frankie Manning erfundene Choreographie aus dem Steptanz. Auch wer nicht tanzt, kann künftig die mitreißende Atmosphäre genießen. „Wir sind nicht nur ein Tanzlokal. In unserer rund 60 Quadratmeter großen einsehbaren Küche entstehen kulinarische Genüsse, unsere Bar bietet ausgewählte Getränke und Cocktails und in den Sommermonaten lädt unser Biergarten ‚Flöz unter Platanen‘ zum Entspannen ein“, ergänzt Christiane Meyer. Der ehemalige Lokschuppen lässt sich zudem für Events anmieten. Private Veranstaltungen wie Hochzeiten und Geburtstage haben hier ebenso ein Zuhause wie Betriebsfeste oder Mitarbeiterschulungen. Die Wirtschaftsförderung Ahlen begleitet das Vorhaben seit der ersten Idee 2014 und wünscht dem rund 20-köpfigen Team um Christiane Meyer und Klaus Thiesing einen erfolgreichen Start.

Kontakt: EventA Zeche Westfalen, Zeche Westfalen 4, 59229 Ahlen;

T. 0 23 82.760 54 16; post@eventa-zeche-westfalen.de, www.eventa-zeche-westfalen.de



Christiane Meyer und Klaus Thiesing

STADT- MARKETING

„DAS BESTE“ FÜR AHLEN

8.500 Besucher feierten auf dem Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz mit, als Silbermond für ein Dankeschön-Konzert der „Aktion Lichtblicke“ an die Werse kam.



Ansprechpartner für den Bereich Stadtmarketing

Herr Carlo Pinnschmidt

T 023 82.964-303

pinnschmidt@stadt.ahlen.de

Herr Hans-Georg Smeilus

T 023 82.964-250

smeilus@stadt.ahlen.de

Bei strahlendem Frühlingwetter durften sich die Ahlener am 4. April auf die Erfolgsband aus Bautzen freuen. Im Rahmen der „Aktion Lichtblicke“ der NRW-Lokalradios hatte Radio WAF das Konzert in den Kreis Warendorf holen können. Nur zwei Tage nach der 7. Neuen Ahlener Woche verwandelte sich der Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz vom Messe- zum Konzertgelände. „Hier haben die Aussteller der NAW, unser WFG-Stadtmarketing, Radio WAF und das städtische Ordnungsamt in wirklicher kurzer Zeit eine riesige Umbauarbeit vollbringen müssen, aber es hat sich total gelohnt“, zieht WFG-Geschäftsführer Jörg Hakenesch ein positives Fazit.

Silbermond selbst bekam von den Umbauarbeiten nur wenig mit, traf die Band doch selbst erst am Dienstagnachmittag aus Berlin kommend im Münsterland ein. Vor dem Konzert trugen sich die vier sympathischen Sachsen im Beisein von Bürgermeister Dr. Alexander Berger und Jörg Hakenesch ins Gästebuch der Stadt Ahlen ein. „Vielen Dank für so viel Sonne und gute Laune heute hier“, griff Frontfrau Stefanie Kloß das anschließende Konzert bereits vorweg. Rockte sie doch gemeinsam mit ihren Bandkollegen Andreas Nowak, Thomas Stolle und Johannes Stolle im Anschluss für rund 75 Minuten den Ahlener Südosten. Von Klassikern wie „Krieger des Lichts“ und „Symphonie“ bis hin zum aktuellen Hit „Leichtes Gepäck“ heizte die Band den Besuchern ordentlich ein. Für Ahlener und die vielen Besucher war das Konzert auf jeden Fall eines der Highlights im diesjährigen Veranstaltungskalender.



Bild links: Silbermond mit WFG-Geschäftsführer Jörg Hakenesch und Bürgermeister Dr. Alexander Berger (2. und 3. v.l.)

Bild oben: Der Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz verwandelt sich vom Messe- in ein Konzertgelände



LEISTUNGSSCHAU IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE

Vom 31. März bis zum 2. April fand die Neue Ahlener Woche 2017 statt. Rund 80 Aussteller präsentierten den rund 7.500 Besuchern in professionellem Ambiente, was die örtliche Wirtschaft alles leisten kann.

In fünf Messehallen mit jeweils 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche erlebten die Besucher eine attraktive Leistungsschau der Ahlener Wirtschaft – angefangen vom Handwerk über verschiedenste Dienstleistungen aus dem Finanzbereich oder rund um die Immobilie bis hin zu den Stadtwerken, Autohäusern oder dem Fahrradhandel.

„Auf der Veranstaltung finden sich alle Bereiche der Wirtschaft wieder. Sie ist daher für den Bürger und Kunden überaus interessant“, schildert Carlo Pinn Schmidt, Projektleiter Stadtmarketing bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Die WFG stellte die Handwerker-, Unternehmer- und Dienstleistungsmesse zusammen mit „Pro Ahlen“ auf die Beine.

Der Schlüssel zu diesem Erfolg: Die entspannte Atmosphäre lud die Kunden dazu ein, die Unternehmen besser kennenzulernen und gab allen Ausstellern die Chance, sich zu vernetzen. So war es für die siebte

Auflage auch ein Ziel, die Verweildauer der Besucher auf der Messe zu erhöhen. Dazu bei trug am Samstag TV-Koch Stefan Marquard. Sein Show-Cooking am Stand von Expert-Promedia wurde direkt auf die 30 Quadratmeter große LED-Wand auf dem Platz übertragen. Hobbyköche konnten sich dabei den einen oder anderen Trick des Profis abgucken. Ein weiterer Höhepunkt stand am Sonntag an, als Kinderliedermacher Detlev Jöcker auftrat. Wer sich vor oder nach dem Besuch der Biathlon-Laserschießbahn der Stadtwerke oder des Außengeländes mit Hüpfburg für die Kids stärken wollte, der hatte dazu im offenen Cateringbereich viele Möglichkeiten. Und spätestens beim täglich stattfindenden Weber-Showgrillen der Firma Nawrot hatte sich bei den Besuchern auch der entsprechende Appetit eingestellt, Kniffe für den nächsten heimischen Grillnachmittag inklusive. Bürgermeister Dr. Alexander Berger zeigt sich im Nachhinein rundherum zufrieden: „Wir wollen den Gewerbetreibenden mit der Neuen Ahlener Woche die Plattform bieten, ihre Produkte und Dienstleistungen der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierzu haben wir einen Rahmen geschaffen, der möglichst viele Menschen anspricht. Das Ergebnis zeigt, dass unser Konzept aufgegangen ist.“



Ansprechpartnerin für den Bereich Tourismus

Frau Sonja Karos
T 023 82.964-307
kaross@stadt.ahlen.de

TIPPS FÜR DIE FERIENZEIT

Sommerzeit ist Ferienzeit – für die Daheimgebliebenen bietet Ahlen auch in den heißen Monaten viel Abwechslung. Folgende Tipps für ein erlebnisreiches Ferienprogramm hat unser Tourismusbereich zusammengestellt.

BigWall Kletterzentrum Ahlen mit Hochseilgarten

Sie wollen hoch hinaus? Auf über 1.200 m² Kletterfläche können Sie im Toprope oder im Vorstieg bis zu 22 m Wandhöhe klettern. Der Schwierigkeitsgrad der Routen reicht von 2 bis 10, also von ganz einfach bis fast unmöglich. Da ist für jeden was dabei. Im Hochseilgarten sind auf zwei Ebenen in 5 und 9 Metern Höhe insgesamt 10 verschiedene Hindernisse zu bezwingen.

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen; www.bigwall.de

Fritz-Winter-Haus

Der Bauhausschüler Fritz Winter lebte von 1919 bis 1927 in Ahlen. Er zählt zu den bedeutendsten abstrakten Künstlern der deutschen Nachkriegszeit. Einige seiner Werke können in seinem ehemaligen Wohnhaus bestaunt werden. Bis zu vier Wechselausstellungen im Jahr runden das Repertoire des Museums ab.

Südberg 72, 59229 Ahlen; www.fritz-winter-haus.de

CinemAhlen

Das Ahlener Kino an der Ecke Westenmauer/Alter Hof bietet Filmgenuss in familiärer Atmosphäre. Als unabhängiges Miniplexkino mit vier Sälen und 420 Plätzen gibt es neben den neuesten 3-D-Filmen aus Hollywood während diverser Filmabende auch Filmklassiker zu bestaunen. Die Kinotechnik ist komplett digitalisiert. Das CinemAhlen ist barrierefrei. Dank „Greta und Starks“ sind die Vorführungen vieler Neustarts ebenfalls barrierefrei.

Tipp: Sie sind auf der Suche nach einer ausgefallenen Location für Ihre Firmenfeier, Unternehmenspräsentation oder ein Betriebsvent? Dann mieten Sie doch einmal einen Kinosaal im CinemAhlen an.

Martin Temme vom CinemAhlen steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

*Alter Hof 11, 59227 Ahlen; T 023 82.940 980 5;
www.cinemahlen.de*

Heimatmuseum

In einem renovierten Ahlener Ackerbürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert präsentiert sich die ehemalige Deele und die Flettküche dem Besucher „wie in alten Zeiten“. Ausstellungsschwerpunkte des Museums sind das ackerbürgerliche Leben und die Stadtgeschichte Ahlens von der Frühzeit bis zur Industrialisierung. Zudem Wechselausstellungen.

Wilhelmstraße 12, 59227 Ahlen; www.ahlen.de

Jazz, Popmusik, Kabarett und Rock

Ahlen hat eine lebendige Kulturszene. Erleben Sie bekannte Comedians in der Ahlener Stadthalle, hören Sie Rock im alternativen Bürgerzentrum Schuhfabrik oder besuchen Sie unser münsterlandweit bekanntes Stadtfest, zu dem regelmäßig Topstars der deutschen Musikszene nach Ahlen kommen.

www.veranstaltungen-ahlen.de

Kunstmuseum Ahlen

Das Kunstmuseum zeigt Werke der Klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Kunst. Daneben ziehen überregional beachtete Wechselausstellungen die Besucher an. Das Museumsgebäude wird in den Abendstunden von einem spektakulären Lichtkunstwerk „Kaskade“ des isländischen Künstlers Egill Sæbjörnsson illuminiert.

Museumsplatz 1, 59227 Ahlen;

www.kunstmuseum-ahlen.de

Langst

Der Ahlener Stadtwald lohnt zu jeder Jahreszeit einen Besuch. Ob Sport, Naturerlebnis oder Modellbootrennen auf dem See. Hier finden Ahlener und Besucher Entspannung.

Am Stadtwald 6, 59227 Ahlen

Parkbad und Freibad

Das Ahlener Parkbad am Berliner Park und das Freibad im Ahlener Norden laden zum Schwimmen, Saunieren und Entspannen ein.

www.baedergesellschaft-ahlen.de

Römer-Lippe-Route

Der 400 Kilometer lange Radwanderweg führt von Xanten nach Detmold immer entlang an Nordrhein-Westfalens längstem Fluss. Lernen sie als Radfahrer Ahlens südlichsten Stadtteil Dolberg kennen, der auf eine 1.000-jährige Geschichte zurückblickt.

www.roemerlipperoute.de

Segwaytouren

„Lehnen Sie sich nach vorne“ und entdecken Sie die Stadt Ahlen auf eine ganz ungewöhnliche Art – Unser ausgebildeter Tourguide nimmt Sie mit auf eine 2,5-stündige Tour zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Ahlens und seiner Umgebung.

www.wfg-ahlen.de

Werse Rad Weg

Der Werse Rad Weg verläuft auf über 125 Kilometern durch den südlichen Kreis Warendorf entlang des Flüsschens Werse. Erleben Sie Ahlen und die münsterländische Parklandschaft per Leese.

www.muensterland-tourismus.de

X1, X2, X15 und X17

Das sind die Namen der Wanderwege, welche das Gebiet der Stadt Ahlen durchkreuzen und zu einem Abstecher ins Grüne einladen. Die bis zu 137 Kilometer langen Wanderwege verbinden Ahlen mit touristisch interessanten Orten der Umgebung.

www.parklandschaft-warendorf.de

Zeche Westfalen und Zechenbahnradweg

Dort, wo einst das schwarze Gold gefördert wurde, beheimaten historische Industriegebäude heute moderne Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen oder Freizeiteinrichtungen wie die Soccerkaue. Der durchgehend asphaltierte Zechenbahnradweg bindet das Zechengelände bequem an die Ahlener Innenstadt an.

Sie sind auf Entdeckertour?

Sie suchen einen Stadtführer durch Ahlen? Wir haben für Sie drei Stadtführungen zur Auswahl: Tauchen sie ein in über tausend Jahre Stadtgeschichte bei unseren Innenstadtführungen, gehen Sie auf eine Zeitreise durch die Ahlener Industriegeschichte oder lernen Sie Ahlen „very british“ kennen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns gerne an!



Auch unterwegs auf dem neuesten Stand

Laden Sie sich die kostenfreie Ahlen-App herunter und genießen Sie alle Informationen auch spontan von unterwegs. Im Bereich „Mobilität“ finden Sie alle E-Bike-Ladestationen in Ahlen.

ALLE VERANSTALTUNGEN JUNI BIS DEZEMBER 2017 AUF EINEN BLICK

Termine 2. Halbjahr 2017

Datum	Termin	Bereich
7.–9. Juli 2017	32. Ahlener Stadtfest	Stadtmarketing/Tourismus
21. Juli–18. August 2017	Tralla City (jeden Freitag)	Stadtmarketing/Tourismus
31. August–3. September 2017	Ahlen karibisch	Stadtmarketing/Tourismus
16.–17. September 2017	41. Ahlener Pöttkes- und Töttkenmarkt	Stadtmarketing/Tourismus
12. Oktober 2017	Business-Lunch Thema „Plagiate“	Wirtschaftsförderung
8.–19. Dezember	Ahlener Advent	Stadtmarketing/Tourismus



IMPRESSUM



Wirtschaftsförderung | Stadtmarketing | Tourismus

Herausgegeben von der

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH
Beckumer Straße 34, 59229 Ahlen

Verantwortlich

Jörg Hakenesch, Geschäftsführer

Redaktion

Thorben Welte, Wirtschaftsförderer

Gestaltung

cmh werbeagentur Ahlen

Fotonachweis

Alle Bilder WFG Ahlen mbH, außer: Titelbild: Angelika Knöpker; Seite 5: Agentur für Arbeit Ahlen-Münster; Seite 6: Stadt Ahlen; Seite 7: CP BAP Unternehmensgruppe; Seite 8: Tanja Pollmüller; Seite 10: Volksbank Ahlen; Seite 11: LR Health&Beauty und Assmann Gruppe; Seite 12: SkF; Seite 14: aryotex; Seite 15: EventA Zeche Westfalen; Seite 16: Stadt Ahlen; Seite 17: Peter Büttner; Seiten 3, 11 und 16: Shutterstock